

Medienmitteilung vom 3. Juli 2024

Neue Plattform für das Sustainable Mobility Lab

Seit April 2023 möchte das Sustainable Mobility Lab (SML) mit einer grosszügigen Förderung von über 2,8 Millionen Euro durch Interreg die Mobilitätslandschaft der Bodenseeregion nachhaltig verändern. Dieses wegweisende Projekt, das bis März 2027 läuft, hat das Ziel, die Region zu einem Vorreiter für innovative, nachhaltige und grenzübergreifende Mobilitätslösungen zu machen. Auch die OST – Ostschweizer Fachhochschule ist mit verschiedenen Instituten am SML beteiligt.

Das Herzstück des Sustainable Mobility Lab ist eine einzigartige virtuelle und physische Plattform, die alle relevanten Mobilitätsakteure der Region miteinander vernetzt. Durch diese Plattform werden Start-ups sowie etablierte Unternehmen in der Lage sein, potenzielle Partner für die Entwicklung, Erprobung und Umsetzung von zukunftsweisenden Mobilitätslösungen leichter zu finden. Ziel ist es, die Bodenseeregion zu einem Versuchslabor für innovative, nachhaltige Mobilitätslösungen zu machen. Die SML-Plattform unterstützt die Kollaboration, Transdisziplinarität und den Wissensaustausch zwischen den Akteuren, um gemeinsam die Mobilität der Zukunft zu gestalten. Zudem ermöglicht die SML-Plattform es den Akteur:innen sich zu vernetzen, Ideen auszutauschen und gemeinsam an Lösungen für die Herausforderungen der Mobilität von morgen zu arbeiten.

Das Sustainable Mobility Lab freut sich zudem, den Launch seiner Website sowie der SML-Plattform bekannt zu geben. Die Website wird eine zentrale Anlaufstelle für Informationen über das Projekt, Veranstaltungen und Neuigkeiten sein.

Interessierte sind herzlich eingeladen, die Website des Sustainable Mobility Lab zu besuchen und sich auf der SML-Plattform zu registrieren.

Zur SML-Plattform geht es hier:

<https://platform.startup-netzwerk-bodensee.com/register>

Für weitere Informationen besuchen Sie bitte unsere Website:

www.sustainablemobilitylab.eu

Über das Sustainable Mobility Lab:

Sechs Hochschulen und elf Praxispartner:innen aus der Bodenseeregion sind am Sustainable Mobility Lab beteiligt. Durch die länderübergreifende Forschungsarbeit sollen nachhaltige und zugängliche Mobilitätsservices entwickelt und so die gegenwärtige Komplexität der Mobilität in der Bodenseeregion reduziert werden. Ziele sind neue Strukturen für die direkte Zusammenarbeit aller relevanten Akteure, die Umsetzung von Pilotprojekten mit Praxispartner:innen und deren Transfer in die Praxis (u. a. Produkte, Services, Startup-Gründungen) sowie eine hohe Vorbildwirkung für andere Regionen.

Beteiligte Hochschulen: FHV (Leitung), Hochschule Kempten, HTWG, OST – Ostschweizer Fachhochschule, Zeppelin Universität Friedrichshafen, ZHAW.

Beteiligte Praxispartner*innen: AVIMO GmbH, cyberLAGO, Energieinstitut Vorarlberg, Gemeinde Satteins, Gebrüder Weiss GmbH, RhySearch, Smart City Winterthur, Stadtwerk am See GmbH & Co. KG, Startup Netzwerk Bodensee, TUN. Green Deal Vorarlberg, ZHAW Digital Mobility Lab

Ansprechpersonen: Martin Dobler, Sofie Bayer (FHV)

Für Rückfragen:

- Martin Dobler, Forschungszentrum Business Informatics, Fachhochschule Vorarlberg, +43 5572 792 7126, martin.dobler@fhv.at
- Michael Breu, Kommunikation OST, +41 58 257 44 66, michael.breu@ost.ch